

Wm. F. Bopp, Advokat. Spricht deutsch und ist öffentlicher Redner, 301 Omaha National Bank Gebäude, Omaha, Nebraska.

Widern Sie sich der Klaffigen Anzeigen der Tribune! Der Erfolg ist überraschend—die Anzeigen nur wenig.

Ideal Button & Pleating Co. Neuheiten in Blisfealten Knöpfen, Höhläumen und Picot Spitzen, etc.

Das Hoffmann Gebäude. wurde speziell für die Abhaltung bester arrangierter Beerdigungen erbaut.

REPARATUREN für Öfen, Furnaces u. Dampfkessel. OMAHA STOVE REPAIR WORKS

P. Melchior & Son! Maschinenwerkstatt. Auto-Reparaturen eine Spezialität.

Melchior Leis & Son. Grandientum-Händler und Versicherung-Agenten.

CHAS. F. KRELLE. Klempner und Händler in Eisen- und Blechwaren.

William Sternberg. Deutscher Advokat. Nummer 950—954, Omaha National Bank-Gebäude.

Verlangt Anzeigen! Solche sollen stets geschickt werden zur Veröffentlichung in der Deutschen Zeitung.

Deutscher Zeitung. Nachgerade weiß jedermann, daß diese Zeitung nicht nur auf der Straße gelangt und gleich wieder weggelegt oder weggeworfen wird.

Stadt Omaha. Im schönsten und im wahrsten Sinne des Wortes.

Das Familienblatt. Sie wird ins Haus genommen, nach Hause gebracht und von allen Familienmitgliedern gelesen.

Ernten deutschen Heim. Der Erzähler fante das graue Haar, und Gerhard fragte dann nach einer Pause: "Und wie sind Sie dann hierher gekommen?"

Auf der Glückswoge. Roman von Bernhard Frey.

(20. Fortsetzung.) Herr Storrmann! — Gerhard ließ seinen feinen, eindrucksvollen Blick nicht eine Sekunde von ihm — ist Ihre Tochter wirklich tot?

Ich's nicht mehr ertragen, die' und leer alles um mich und in mir, wie ausgehoben mein Haus, wie ausgehoben mein Herz! Ich lehnte ja meines Kindes Herz — es ist starr wie das meine, legt alles an alles und ist zu jedem Opfer bereit.

Es thut mir gut, zu Ihnen zu sprechen, — wollen Sie mir Ihr Vertrauen schenken? fragte der Vater mit warmer Zerknüpfung im Ton.

Ich verpfehle es Ihnen! Ich danke Ihnen aus tiefstem Herzen; so hören Sie denn. Ich hatte Sie in die nächste große Stadt gegeben zu ihrer Ausbildung, nach K.

Durch den Thronenschieber, der seine Augen verdunkelte, sah er zu dem Bild hinüber und winkte ihm der Hand wie zum letzten Abschied.

Ich kann mich täuschen, aber ich glaube es nicht, und es wäre das erste Mal, daß eine so vollkommene Weiblichkeit mir vor Augen gekommen ist — das Gefühl, das ich in jenem Hauschen am Ufer des Waldensjensees gefühlt, gleich Zug für Zug diesem Bilde!

Und dieser See — wo liegt er? Wie — wann kann ich ihn erreichen? In dieser Nacht noch? Wie weit ist es? Welchen Ausbruch hatte ihr Gesicht? War sie feister oder trauriger?

Es gelang dem Vater mit Mühe, die zitternde Klage des alten Mannes einigermaßen zu dämpfen und ihn zum Anhören der näheren Umstände zu veranlassen, die er so dringend zu erfahren liebte.

Keinen Sie morgen früh, schloß Gerhard seinen kurzen Bericht, ich will Ihnen genau die allerneuesten Nachrichten schreiben — so, hier ist der Zettel! Benutzen Sie nicht den Nachzug! — wie wollen Sie zu solcher Zeit in den Bergen weiterkommen, ein Gefährt finden? Nun noch wenige Einzelnes Geduld, versprochen Sie es mir!

Nun hörte Gerhard gespannt, kam sie zu Ihnen? Nein! Ein Brief, der mir sagte, sie sei heimlich geflüchtet, dem Mann gefolgt, die sie mehr liebt, als alles auf der Welt — sie ist ihm angetraut als ein eheliches Weib, werde ihn nie verlassen, nichts könne sie fortan von ihm scheiden, es sei denn der Tod.

Sie müssen in diesem Frühjahr einmal so viel gearbeitet haben, als ein normaler Mensch, sagte Marcel jetzt, Gerhard das Wort vom Munde abknirschend, eine benedictinische Produktivität, das ganze Atelier steht ja voll, was steht denn hinter diesem Vorhang? Ist es das verfleckerte Bild zu Sais?

Er lästerte mit rascher Hand die Hülle und taumelte mit einem unartikulierten Laut in Palmers Arms, der ihm bestürzt beirrug.

Der andere antwortete nicht, fleischlicher stieg er sich auf des Freundes Arm und harrte' erdicht im Gesicht zu dem Bilde hinüber, als wäre ein Gespenst vor ihm aufgetreten.

Kommen Sie, Sie müssen sich setzen! Wollen Sie ein Glas Wein? Uns' Himmels willen, Mann, so reden Sie doch nur ein einziges Wort!

Gerhard sah, ohne zu sprechen, auf ihn nieder. Walther, begann der junge Mann mit Anstrengung von neuem und wies mit der ausgestreckten Hand auf das Bild, das ist meine Frau!

Gerhard sah, ohne zu sprechen, auf ihn nieder. Walther, begann der junge Mann mit Anstrengung von neuem und wies mit der ausgestreckten Hand auf das Bild, das ist meine Frau!

So, ja, so war sie, als ich sie zuerst sah, so ist sie noch heute, meine süße, thaurische Geliebte! Hatte ich sie bei mir gehabt, immer und immer, es wäre alles anders gewesen! Wenn ein Mensch auf der weiten Welt Wacht hat über mich, so ist es sie, sie lenkt mich mit ihren Augen, sie hält mein Herz in ihren Händen, sie regiert meinen leichten Sinn — die Welt, die erge Welt hätte mir nichts anhaben können. Aber so! Mich geht die Sehnsucht auf — wissen Sie, wie das ist, mein belohnender Vater, wenn die Menschen packt und schneht und ihn zum Knecht, zum Narren, zum Kinde macht? Da will man vergeblich, vergeblich um jeden Preis, und man trinkt man spielt, man führt ein liebes Leben, andern und sich selbst zum Elend, bis man im Pumpstief bis an die Brust und kann nicht mehr heraus, und drüben winkt das gelobte Land mit Tüchlein und goldenen Ähren!

Gerhard's Stimme klang etwas ärgerlich — konnte er denn heute durchsich nicht allem bleiben? Er wollte niemand leben, außer seiner Mutter, aber die wollte ganz anders an.

vorbringen! Die famosen Christen in Arbeit — was? Oder eine kleine Skizze ausgeführt? Keines von beiden. Sehen Sie sich vorerst einmal Beaulieu!

Marcel Beaulieu ließ die Aufforderung unbedacht, es lag etwas Müdes, Mühseliges in seinem Wesen, dabei eine unruhige Hast, die sonst so froh glänzenden Augen waren tief umschattet und trübte, und die heitere, leichte Redeweise kam nicht frei und ungezwungen aus seiner Brust.

Palmer betrachtete ihn kopfschüttelnd, sein junger Freund war ihm schon seit einiger Zeit nicht ganz geheuer — ob ihm eine ernste Sorge drückte? Die Schulden allein konnten es nicht sein, das betagte Weib hatte Marcel stets als Kleinigkeit behandelt und sich nicht sehr Mühen lang darum seine gute Laune trüben lassen. Und dann seine aufgeregten Reden, seine dunklen Andeutungen, neulich beim Maskenfest! Gerhard war ja jetzt in Sicherheit, sie liebte ihn, die Mutter würde, froh, sich der Tochter entledigen zu können, unversehrt ihre Zustimmung geben, jetzt konnte ihn nichts mehr beunruhigen! Er wollte Beaulieu's Vertrauen zu gewinnen suchen, ihm, wenn irgend möglich, helfen, so weich und glücklich sah er sich — wie sollte er nicht wünschen, daß alle, alle froh und zufrieden wären!

Sie müssen in diesem Frühjahr einmal so viel gearbeitet haben, als ein normaler Mensch, sagte Marcel jetzt, Gerhard das Wort vom Munde abknirschend, eine benedictinische Produktivität, das ganze Atelier steht ja voll, was steht denn hinter diesem Vorhang? Ist es das verfleckerte Bild zu Sais?

Er lästerte mit rascher Hand die Hülle und taumelte mit einem unartikulierten Laut in Palmers Arms, der ihm bestürzt beirrug.

Der andere antwortete nicht, fleischlicher stieg er sich auf des Freundes Arm und harrte' erdicht im Gesicht zu dem Bilde hinüber, als wäre ein Gespenst vor ihm aufgetreten.

Kommen Sie, Sie müssen sich setzen! Wollen Sie ein Glas Wein? Uns' Himmels willen, Mann, so reden Sie doch nur ein einziges Wort!

Gerhard sah, ohne zu sprechen, auf ihn nieder. Walther, begann der junge Mann mit Anstrengung von neuem und wies mit der ausgestreckten Hand auf das Bild, das ist meine Frau!

Gerhard sah, ohne zu sprechen, auf ihn nieder. Walther, begann der junge Mann mit Anstrengung von neuem und wies mit der ausgestreckten Hand auf das Bild, das ist meine Frau!

So, ja, so war sie, als ich sie zuerst sah, so ist sie noch heute, meine süße, thaurische Geliebte! Hatte ich sie bei mir gehabt, immer und immer, es wäre alles anders gewesen! Wenn ein Mensch auf der weiten Welt Wacht hat über mich, so ist es sie, sie lenkt mich mit ihren Augen, sie hält mein Herz in ihren Händen, sie regiert meinen leichten Sinn — die Welt, die erge Welt hätte mir nichts anhaben können. Aber so! Mich geht die Sehnsucht auf — wissen Sie, wie das ist, mein belohnender Vater, wenn die Menschen packt und schneht und ihn zum Knecht, zum Narren, zum Kinde macht? Da will man vergeblich, vergeblich um jeden Preis, und man trinkt man spielt, man führt ein liebes Leben, andern und sich selbst zum Elend, bis man im Pumpstief bis an die Brust und kann nicht mehr heraus, und drüben winkt das gelobte Land mit Tüchlein und goldenen Ähren!

Gerhard's Stimme klang etwas ärgerlich — konnte er denn heute durchsich nicht allem bleiben? Er wollte niemand leben, außer seiner Mutter, aber die wollte ganz anders an.

So flüchtete noch am späten Abend? Mit diesen Worten trat Marcel Beaulieu in das Atelier und warf seinen weichen Hut ab, und in eine Ecke, wo er sich setzen konnte, er trat hier denn bei dieser ganz getonten Beleuchtung her-



Für die Küche.

Süßkartoffeln nach südlicher Art, 3 gekochte Süßkartoffeln schneiden man in Scheiben, gibt sie mit etwas Fett in eine Pfanne, gießt 1/2 Tasse Milch und 1/4 Tasse Sirup darüber, stellt sie in einen heißen Backofen u. läßt solange braten, bis die Kartoffeln ganz mit Sauce besogen sind, wobei man die Kartoffeln häufig begießen muß.

Corn-Pfannkuchen. 1/2 Tasse Weizen-Corn gibt man in eine Schüssel, fügt 1/2 Teelöffel Salz und eine Prise Pfeffer hinzu, ebenfalls ein Eidotter und das zu Schnee geschlagene Eiweiß, ferner 2 Eßlöffel Mehl und 1 Eßlöffel Mehl mit 1/2 Teelöffel Backpulver oermischt, gut vermischen und kleine Pfannkuchen von der Waise backen, die möglichst heiß serviert werden müssen.

Angel Surprises. Das Weisse von 3 Eiern schlägt man zu steifem Schnee, fügt dazu 1 Tasse granulierten Zucker und 1/2 Tasse Mehl, das man mit 1/4 Teelöffel Cream of Tartar gesiebt hat, würtzt mit 1/2 Teelöffel Mandel-Extrakt, gibt die Masse in kleine, mit Butter ausgefettete, mit Weiß bestrichene Formen und backt in mäßig heißem Ofen gar. Sobald die Kuchen abgekühlt sind, verziert man sie mit Zuckerglasur und dekoriert mit kandierten Kirichen, Wallnüssen oder gehackten Nüssen.

Förl und Räucher, wie Hamburger Rauchfleisch, Zungen, Schinken, so sogar Knochentfleisch, so vorzüglich einzuengen. Dazu werden die Zungen oder Fleischstücke (ohne Knochen) in kochendes Wasser gelegt, einige Minuten gekocht und dann so heiß als möglich eingerieben, nur so wenig von dem Wasser angenommen, daß die fest eingeleigten Stücke kaum bedeckt sind, dann beschwert und täglich gewendet, so daß der Saft je bedeckt, wenn das Blut noch austritt. In länglichen Stücken ist das Fleisch zum Gebrauch fertig, wenn man es trocken will. Zum Räuchern (das jeder Fleischer gern befolgt, wenn man das Fleisch bei ihm gekauft hat) muß man es 8-14 Tage liegen lassen und dann in Wall einsalzen. Alle Bakterien werden auf diese Weise zerstört, der Saft durchaus nicht entzogen, der Geschmack ist prachtvoll. Das geräucherte Knochentfleisch ist fast roh aufgekaut. In 3 Pfund Fleisch rechnet man einen Knochentstiel, Salz, einen Koffel, Zucker, etwas Pfeffer (wenn gewünscht, auch etwas Knoblauch) und eine Handvoll Salz.

Kochtafe. Man erhitze abgerahmte dicke Milch bis zum Siedepunkt, doch darf sie nicht kochen. Dann tut man die Masse in Beutel zum Ablauen, sie muß ziemlich trocken und sehr fein, was ungefähr 24 Stunden dauert. Benutzt man statt dessen den bereits fertigen Schmirgel, so muß auch dieser erst noch gut im Beutel ablaufen. Nachdem reibt oder verarbeitet man den Käse, bis er glatt ist, keine Klümpchen darin. Nun gibt man ihn in eine flache Schüssel, deckt gut zu und stellt ihn an einen warmen Ort zum Garen. Das nimmt, je nach dem Grad der Wärme, 3-4 Tage in Anspruch. Wenn die Masse reif ist, so muß sie feucht und gelb sein. — Jetzt gibt man in einen glasierten Topf einen Schüssel Butter, den Käse stellt dem nötigen Salz dazu; bei schwachem Feuer wird er nun gekocht, bis er sich nicht wie Wachs. Sollte er im Kochen zu fest werden, so kann man ein paar Löffel voll frischem Käse oder etwas Milch dazu tun. Er muß gar sein und als dickflüssige Masse vom Kessel laufen. Ob Kümmelein ein soll, ist dem Geschmack des Einzelnen anheimgegeben.

Vereitung von Tafel-Senf. Einen vorzüglichsten, dem man Dillfelder' hat gleichkommenden Samen kann jede Hausfrau sich leicht bereiten: 4 Unzen weißes Senfmehl werden gut zusammen gemischt und mit 1/2 Quart eines guten Weizenmehls und 1/4 Quart besten Weizenmehls in einem irdenen Topfe tüchtig zusammengerührt. Den Topf deckt man gut zu und läßt ihn über Nacht an einem warmen Orte, z. B. in der Nähe eines warmen Kachelofens stehen. Am nächsten Morgen gibt man der Mischung unter gehöriger Umrühren noch hinzu: 8 Unzen flacker weißen Zucker, 1 Stüchden gepulverten Zitrus, sein gelobene Gewürznelken, etwas Piment, Cardamom und sein geriebene Muskatnuss, sowie die außerst fein geschnitzenen Schale einer halben Zitrone. Mit gutem Weizenmehl vermischt man diesen 'Salmungs-Senf' schließlich so lange unter Umrühren, bis er die gewünschte Konsistenz annimmt. Der Senf ist nunmehr fertig und wird in Schichten aus Steingut gemacht; diese Schichten verpackt man mit Pergamentpapier oder Schweinsblase.

Gesunde, glückliche Kinder und Erwachsene findet man in den Familien, wo Forni's Alpenkräuter. Das Hauptmittel ist. Es entfernt die Unreinlichkeiten aus dem System und macht neues, reiches, rotes Blut und festes, kräftiges, gesundes Fleisch.

AN STRASSENBAHN-PASSAGIERE! Die Gesellschaft hat Regeln, deren Durchführung zur Verbesserung im Verkehr zu fördern hat zu hindern guten Bedienung absofort notwendig sind. Der gute Bürger, wünscht, sollte willig diese Regeln beachten.

THE ROYAL HOTEL Excelsior Springs, Missouri. Das führende Erholungs-Hotel in Excelsior Springs. 150 Zimmer mit allen Annehmlichkeiten in jeder Richtung. — Elektrisches Licht. — Dampfheizung, lauwarmes heisses und kaltes Wasser.

Klassifizierte Anzeigen! Verlangt — Männlich. Verlangt wird ein mitteljähriger Mann für allgemeine Farmwirtschaft.

Verlangt — Männlich und Weiblich. Verlangt — Mann und Frau in den mittleren Jahren um auf einer Farm 20 Meilen von Omaha zu arbeiten.

Zwei Iowa Farm Bargains. 170 Acker Farm in Carroll County, Iowa, 1 Meile von Stadt. 75 Acker unter Kultur, Rest Weidenland.

Verlangt — Gute deutsche Hauswirtschafterin. Verlangt — Mann und Frau in den mittleren Jahren, für einen alten Herrn. Gutes Heim. Adresse Box B. M. Tribune.

Verlangt — Wir wollen von den Eigentümern guter Geschäfte hören. Gebt Barpreis an, auch volle Beschreibung. D. J. Bush, Minneapolis, Minn.

Zeit ist Geld! Wenn Sie zum Leben wenig Zeit haben, ist es ganz besonders wichtig, daß Sie sich die Tägliche Omaha Tribune regelmäßig auflesen lassen — denn Sie finden darin das Neueste und Wichtigste immer klipp und klar aufgestellt, und sind somit in der Lage, sich täglich in kurzer Zeit über den Fortschritt der Dinge zu orientieren.

Tagliche Omaha Tribune. Carl T. Schmidt, Barton Hotel Pharmacy, 14. und Garney Str. Sämtliche Ablieferung prompt be-